



Thuja plicata



Höhe	15 - 25 (50) m, schnellwachsend
Breite	5-8m
Krone	schmal pyramidenförmig, später kegelförmig, dichte Krone
RINDE UND ÄSTEN	Rinde rotbraun, faserig abblätternd
Blatt	Schuppen, glänzend dunkelgrün, untere Seite etwas weiß, wintergrünes Blatt
Blüte	unauffällig, duftende Blüten
Früchte	Zapfen, hellbraun, schuppig, ca. 1 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	mit giftigen Teilen
Bodenart	alle
Bodenfeuchtigkeit	verträgt kurzzeitige Überflutung
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	6a (-23,3 bis -20,6 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	industriengebiete, innenhof gärten
Form	Koniferen Solitär, Heckenpflanze
Ursprung	nordwestliches Nordamerika

Schmäler, gerade wachsender und dicht verzweigter Baum, der später kegelförmig wird und dessen Verzweigung bis zum Boden reicht. Höhe bis 20 m, Breite ca. 4 - 5 m. Wenn die unteren Äste den Boden berühren, können sich an diesen Stellen neue Bäume entwickeln. Auf diese Weise kann aus einem Baum ein kleiner Wald werden. In kleinen Streifen blättert der rotbraune Stamm ab. Die Aststellung ist leicht aufrecht bis horizontal und die junge Zweige sind dunkelgrün, später rotbraun. An den abgeplatteten und dicht verzweigten Zweigen stehen die Schuppen dachpfannenartig übereinander. Diese sind glänzend grün und an der unteren Seite etwas weiß. Wenn sie zerquetscht werden, verbreiten sie einen starken Geruch. Sowohl die Blüten als auch die kleinen Zapfen sind relativ unauffällig. Gut rückschnittverträglich. Einige Sorten sind ebenfalls beliebte Heckenpflanzen. Der Baum liefert eine sehr gute Holzsorte.